



TREN/07/FP6EN/S07.70442/038514 SEMS

SEMS

Sustainable Energy Management Systems

Instrument: **Integrated Project**

Thematic Priority: **No. 6: "Sustainable development, global change and ecosystems (including energy and transport research)"**

**D 2.01.3 LSC meeting protocols**

Due date of deliverable: **M12 etc.**

Actual submission date: **M29, M33**

Start date of project: **1<sup>st</sup> June 2007**

Duration: **5 years**

Organisations name of lead contractor for this deliverable: **WEILERBACH (Partner No. 5)**

Revision **01**

<b>Project co-financed by the European Commission within the Sixth Framework Programme (2002-2006)</b>		
<b>Dissemination Level</b>		
PU	Public	<b>PU</b>
PP	Restricted to other programme participants (including services)	
RE	Restricted to a group specified by the Commission (including the Commission Services)	
CO	Confidential, only for members of the consortium (including the Commission Services)	



## 6. LSC (Local Steering Committee) Meeting Weilerbach

**Weilerbach, 07. Oktober 2009**

### **Protokoll**

Teilnehmer:

Weilerbach: BGM Anja Pfeiffer-Matheis, Teresa Karayel, Nicole Fischer, OB Dirk Wagner, 2. BGO Karl-Heinz Scheer, Alexandra Wilking (Praktikantin)

Ifas: Iris Weinbub, Stefan Birk

IZES: Michael Porzig, Florian Noll

Pfalzwerke: Dieter Schneider, Anja Jäger

MBR: Kurt Müller

### **1.01 DEMS allgemein**

#### *Pfalzwerke*

- Software wurde aktualisiert um Grunddaten für weitere Simulationen einspielen zu können. Dies wird auch für das online-DEMS möglich sein um mögliche Betriebsvarianten zu berechnen.

### **2.01 Projektmanagement**

*Ziele: Unterstützung bei der Implementierung von DEMS/ Organisation der LSC Meetings/ Überwachung der Umsetzung der Projektziele/ Jahresbericht für die Europäische Kommission/ Unterstützung der Projektpartner bei der Weiterentwicklung von Ideen/ Pressearbeit*

#### *Weilerbach*

##### *Geplant*

- Consortium Meeting im November in Weilerbach, Datum 11.11. bis 13.11.
- Consortium Meeting im Mai 2010 in Litauen, Datum 17. bis 22. Mai 2010

##### *Umgesetzt*

- Tour durch die Ortsgemeinderäte startet im Herbst wieder
- Planerische Begleitung der Sanierung Hausmeisterwohnung
- „sems news“ 47 Ausgaben waren im Amtsblatt

---

➤ *ifas erstellt deutsche Tagesordnung fürs Consortium Meeting*

---

## 2.02 DEMS

*Ziele: Einführung des dezentralen regionalen Energie Managements (DEMS)/ Fortbildung von Bedienpersonal zur Steuerung der DEMS Software/ Optimales Zusammenspiel der Einheiten(Speicher, Erzeuger, Verbraucher)/ etc.*

### *Pfalzwerke*

- - Aufschalten von möglich Reg.-Anlagen erfolgt bzw. im Gang
- - Erprobung der INES-Box zur Datenübertragung soll in den Test
- - Inbetriebnahme für ab Herbst 09 vorgesehen
- - Prüfen der Einbeziehung weiterer Betriebsmittel

### *IZES*

#### *PV- Anlagen:*

- 7 Anlagen mit 190 kWp seit April 09 in Betrieb (SPS S7-200 von Siemens im Einsatz)
- 4 große Ausfälle und mehrere kleine (max. 3 min) detektiert, GPRS Modem hatte sich aufgehängt und musste vor Ort neu gestartet werden-> Ursache unbekannt, vermutlich Überspannungseignisse; Aufgrund dessen, dass es in kürzester Zeit in Reichenbach- Steegen zu mehreren Ausfällen gekommen ist, wurde beschlossen, dort ein Ersatzmodem einzusetzen (vorläufiger Installationstermin ist der 8. Oktober)
- Vorfälle wurden registriert und Software der Messbox INES angepasst
- Email- Warnsystem wurde eingerichtet, das Übertragungsausfälle sofort meldet
- Email- Service wurde eingerichtet, sodass die monatlich gemessenen Energiemengen automatisch an den Anlagenbetreiber (falls gewünscht) verschickt werden können

#### *WKA:*

- Derzeit keine Handlungsbereitschaft durch JUWI
- Treffen am 3.09 mit Herrn Reschka war nicht zielführend
- Die Gespräche wurden durch Prof. Heck übernommen -> Feedback auf nächstem LSC- Meeting möglich
- Mit der Fa. WindInvest wurden erste Abstimmungsgespräche für die Aufschaltung der in Kollweiler geplanten WKA geführt -> Einigung, dass es noch zu früh ist, um Detailentscheidungen zu treffen, daher Nachfrage wieder im Sommer 2010

#### *BHKW:*

- BHKW in Zweibrücken wird aufgeschaltet
- Pfalzwerke- BHKW in Wörth wird auch aufgeschaltet
- Wetterstation für Verbesserung des Metznetzes: Option bleibt erhalten

#### *SVK:*

- Einverständnis zur Einbindung der Kühlanlagen der Fa. ZEMO liegt vor

- Am 8. Oktober stellt Herr Weck von der Fa. Kälte Weck ein entsprechendes Konzept für die Aufschaltung der Kälteverbundanlage und dessen Finanzierung vor
- Mit der Voltaris GmbH wird zurzeit abgeklärt, ob die Leistungsmessdaten der Sondervertragskunden täglich per Email ans IZES übermittelt werden können, um so IST- Daten ins Online- DEMS einzubinden.

#### *Nachtspeicherheizung:*

- NSH der Regionalen Schule (352 kW) wird nach Möglichkeit aufgeschaltet. Ob weitere Nachtspeicherheizungen aufgeschaltet werden, ist noch in der Diskussion.

#### *Wärmepumpen:*

- Wärmepumpe des Zweckverbandes Wasserversorgung (140 kW) wird nach Möglichkeit aufgeschaltet. Ob weitere Wärmepumpen aufgeschaltet werden, ist noch in der Diskussion.

#### *Weitere steuerbare Lasten:*

- Die Trinkwasserpumpen des Zweckverbandes Wasserversorgung werden nach Möglichkeit auch aufgeschaltet. Sie besitzen eine Leistung von max. 460 kW.
- Weitere potentiell steuerbare Lasten, die während der Besichtigungstermine in der Verbandsgemeinde eruiert werden konnten, werden aufgrund der zu geringen installierten Leistung nicht berücksichtigt.

#### *Weilerbach*

##### *Umgesetzt:*

- o Termin mit Juwi in Wörrstadt am 1.9.2009 mit Herrn Reschka, Frau Schenk, Frank Baur und Florian Noll und Teresa Karayel führte zu keinem Ergebnis

##### *Geplant*

- o Winddaten von Windpark Kollweiler, noch ein letzter Brief an Juwi gezeichnet von Peter Heck und Anja Pfeiffer-Matheis, Entwurf ifas/izes
- 
- *ifas/izes Brief entwerfen, mit Unterschrift Peter Heck bis wann ??*
  - *VG Brief mit Unterschrift Bürgermeisterin an juwi schicken bis wann ??*
- 

##### *Update IfaS:*

Hr. Heck spricht mit Juwi-Geschäftsführer persönlich.

## 2.03 Öffentlichkeitsarbeit

*Ziele: Energieberatungsbüro aufbauen und das Fortbestehen nach Projektende sicherstellen/ Mindestens 16 mio kwh Energie einsparen/ min 25% der Bürger über Erneuerbare Energien und Energieeinsparung informieren/ min 100 Hausbesitzer finden, die sanieren wollen*

### Pfalzwerke

#### Energy Saving 10%

- - Erfassung der Verbräuche und BGF ist erfolgt (VG).
- - ermitteln der Energiekennwerte durch Pfalzwerke sind erfolgt, Ausarbeitung steht an.
- - Ranking durchgeführt
- - Kommunale Anlagen Gebäude sind begangen worden und Analysen zum energetischen Zustand gemacht.
- - Erste Energiesparmaßnahmen werden entwickelt und im Gesamtbericht dargelegt. Fertigstellung Dezember 09

### Weilerbach

#### Umgesetzt

- Interaktive Google Map für SEMS Wanderungen/ Touren ist online auf der Seite der VG Weilerbach
- Thermografieaktion: 55 Berichte sind erstellt im Herbst geht es weiter, Haus der Nachhaltigkeit hat die Aktion aufgegriffen (200 Stück)
- Energieberatungen: 148 (seit März 09 plus 60)
- Anfragen: 555 (seit März 09 plus 200) (10% der gesamten Gebäude)
- Teilnahme am Bauernmarkt mit einem Strohstand
- Beispielhafte SEMS Sanierung im Amtsblatt, bisher 3 Ausgaben, 4 weitere in Vorbereitung
- Vorträge für andere Kommunen (Reilingen-Siersbach, Landkreis Birkenfeld, Neuerburg), Vereine (Landfrauen Hohenecken und Erzenhausen)
- Ausstellungsbeitrag zur 100% EE Meile auf dem Erneuerbare Energien Kongress am 16.-17. Juni in Kassel
- SWR Landesschau zeigt Film über die Energiegewinnhäuser in Erzenhausen am 7.7.2009 „Gute Luft fürs Haus“
- EcoCraft führte ein Elektroauto vor, Bauamt, Firma Rheinheimer war dabei, das Auto schafft jedoch den Berg nach Eulenbis nicht

#### Geplant

- Unser Ener Aktionstag 10.10.2009 in Kaiserslautern
- Premiere der Filme im Rahmen des EU-Treffen im November
- Produktion einer DVD mit beiden Filmen Trickfilm „Die drei kleinen Schweinchen“ und Kurzfilm „Eisblockwette und SEMSI das Energiesparschwein“
- SEMS Hausnummer, Verleihung

- Ausstellung „Klimaschützer in Rheinland-Pfalz“ Nov 2009
- Tour durch alle Ortsgemeinden: Infomobil der EOR im März 2010
- Vorträge für andere Kommunen nach Anfrage, (im nächsten Jahr kommt eine Delegation von deenet nach Weilerbach)
- Teilnahme als ausgesuchte Kommune an der KommZu RLP Energie und Licht Messe in Mainz 16. und 17. November 2009

- 
- *Weilerbach: Strategie entwickeln wie das Energieberatungsbüro nach Projektende weiterlaufen kann.*
  - *Weilerbach: Unterlagen zur Brennwertheizung im Verwaltungsgebäude an die Pfalzwerke, der Brennwertnutzen verfällt dort.*
  - *Pfalzwerke: Termin im Heizraum der VG mit dem zuständigen Heizungsbauer*
-

## 2.04 Straßenlampen

Ziele: Den Stromverbrauch um min 20% zu reduzieren

### Pfalzwerke

- Wirtschaftlichkeitsrechnung (DCF-Rechnung) zur Modellbildung des Contracting wurde durchgeführt
- Wirtschaftlichkeit von Energieeinsparmaßnahmen ist gegeben.
- Die Umsetzung als Contracting jedoch für einen Contractor nicht wirtschaftlich.
- Es wird empfohlen die Maßnahmen über den kommunalen Haushalt zu finanzieren.
- Gesamtmaßnahmen werden im Katalog erfasst und das Einsparpotential dargelegt. (Siehe Tabelle)

Herr Schneider berichtet, dass Mackenbach anläuft, Schwedelbach zu 90% umgesetzt wäre.

Gemeinde	Konzessionsvertrag Strom	Straßenbeleuchtungsvertrag
Erzenhausen	ja	ja
Eulenbis	ja	demnächst
Kollweiler	nein	nein
Mackenbach	ja	ja
Reichenbach-Steegen	nein	nein
Rodenbach	ja	nein
Schwedelbach	nein	nein

erstellt von Armin Romahn, 8.10.2009

VG Weilerbach - Sanierung der Straßenbeleuchtung				
NAV Umstellung	Inv.Kosten	Stromkosten bisher pro Jahr	Stromkosten- Ersparniss pro Jahr	Eingesparte el. Energie kWh
Eulenbis	58.120,00 €	6.425,00 €	2.870,00 €	18.758
Erzenhausen	54.570,00 €	11.600,00 €	5.700,00 €	37.255
Reichenbach-Steegen	40.160,00 €	13.000,00 €	3.200,00 €	20.915
Albersbach	23.360,00 €	3.980,00 €	900,00 €	5.882
Fochenberg-Limb.	12.240,00 €	3.740,00 €	1.350,00 €	8.824
Mackenbach	113.400,00 €	33.600,00 €	9.500,00 €	62.092
Schwedelbach	78.200,00 €	12.500,00 €	4.300,00 €	28.105
Rodenbach	176.900,00 €	34.250,00 €	14.800,00 €	96.732
Summe	556.950,00 €	119.095,00 €	42.620,00 €	278.562

erstellt von Dieter Schneider, Oktober 2009

Info:

Im Rahmen des Neuabschlusses von Straßenbeleuchtungsverträgen werden Umstellungshilfen sowie günstigere Wartungspauschalen angeboten.

## 2.05 Sanierung und Neubau

*Ziele: 100 Neubauten als Passivhaus/ 400 vorbildliche Sanierungen*

### *Weilerbach:*

#### *Umgesetzt*

- Anträge Förderprogramm der VG 117 (seit März 09 plus 79)
- Sanierung des Sängersheims in Erzenhausen ist vergeben, Einbau Pelletsheizung durch eine andere Firma ohne Contracting, Dämmung der Halle kommt ebenfalls.
- Sanierung der Hausmeisterwohnung, kfw 70 Standard mit Holzpelletsheizung und Solarthermiekollektor, evtl noch PV
- Neubaugebiet „In der Au 2“ als Solares Baugebiet, Diskussion über Dämmstandard der Neubauten läuft
- Einweihung des Mehrgenerationenhauses der ev. Kirche Weilerbach mit SEMS Infostand. (sehr niedriger Energiestandard, nicht ganz Passivhaus)

#### *Geplant:*

- Tage der offenen Tür in sanierten Gebäuden in allen Ortsteilen
- Verleihung von SEMS „Hausnummer“, Termin 11.11.09 beim Consortium Meeting
- Bauplatkat und Bauschilder noch zurückgestellt, sollen an SEMS Hausnummer angelehnt werden.
- Bürgerstammtisch im Mehrgenerationenhaus, Bürger für Bürger
- Sanierung Kindergartenzweckverband Kollweiler, Erzenhausen, Schwedelbach, im Moment gibt es viele Meinungen, es steht der Vorschlag im Raum zunächst mal eine Bedarfsanalyse zu machen, was überhaupt gebraucht wird, da wohl in nächster Zeit viele Kinder in den Kindergarten gehen werden. Evtl findet eine Exkursion zum Passivhauskindergarten Auf dem Seß in Kaiserslautern statt.
- Sanierung Rummelstraße 56-58 in Weilerbach, für eine Berechnung durch einen Energieberater liegt ein Angebot vor, teilweise ist das Gebäude schon saniert

Der Kindergarten im Mackenbach ist auch zu klein, dort gibt es quasi das selbe Problem wie in Schwedelbach.

Das Bürgerhaus in Rodenbach soll auch saniert werden.

In Fockenberg steht die Sanierung des Gemeindehauses an.

Im Kindergarten in Reichenbach-Steegen soll im nächsten Jahr eine Pelletsheizung eingebaut werden.

- 
- *Weilerbach: Anregen, dass an den Kauf der Grundstücke im Neubaugebiet „In der Au 2“ eine Bauqualität gekoppelt wird, zum Beispiel ein kfw Standard*
  - *Weilerbach: Gutachten Sanierung Bürgerhaus und Stand der Sanierung zusammenstellen*
-



- 
- *Weilerbach: Mit Mackenbach Kontakt aufnehmen, wegen der Sanierung des Kindergartens, nach dem Stand der Dinge fragen.*
- 

## 2.06 Solarthermie

*Ziele: 200 Solarthermieanlagen (mehr als 2000m<sup>2</sup>)/ 10 Solarluftkollektoren*

### *Umgesetzt*

- Zuschussprogramm VG 25€ pro m<sup>2</sup>
- Solarbundesliga Teilnahme aller Ortsteile
- 2007 +53 Anlagen (494 m<sup>2</sup>) (Quelle: bafa)
- 2008 +38 Anlagen (321 m<sup>2</sup>) (Quelle: bafa)

### *Geplant*

- Solarbroschüre in Zusammenarbeit mit ifas, Thema hydraulischer Abgleich wird integriert
- Solarbundesliga auf Kreisebene, Verleihung eines Wanderpokals (zum Beispiel eine Sonnenuhr?)
- Solarluftkollektoren Exkursion, Organisation ifas

## 2.07 Photovoltaik

*PV Freiflächenanlage 2,5 MW / Ausweitung der privaten Dachanlagen*

### *Pfalzwerke:*

- B-Plan in Kürze Rechtskräftig, Leistung 1,8 MWel
- Baubeginn Oktober 2009
- Fertigstellung Ende 2009

Die Teilbaugenehmigung der Kreisverwaltung wurde leider nicht erreicht. Der Beschluss im VG Rag und OG Rat am 26.10.09 ist abzuwarten.

### *Weilerbach:*

### *Geplant*

- Dachflächenbörse: Dilemma niedrige Mieten, 20 Jahre muss man das Dach verpachten. Es müsste möglich sein, dass jemand sein Dach vermietet und jederzeit die Anlage kaufen kann, wenn er es möchte. Das Thema Dachflächenbörse könnte neu aufgegriffen werden, wenn es genossenschaftlich organisiert wird. Wer Genosse ist kann sein Dach zur Verfügung stellen. Will er die Anlage selber besitzen, dann kann er Anteile kaufen.

### *Umgesetzt*

- 2008 + 533 kwp (Quelle: Pfalzwerke und EVU Weilerbach)

## 2.08 Solarsports

*Ziele: 5 Sportheime mit Solaranlage und Holzpelletskessel*

### *Pfalzwerke*

- Durchführung der geförderten Ökochecks im Sportverein sind durch IFAS erfolgt, - Analyse ist abgeschlossen.
- Umsetzung: Solarsport-Contracting anvisiert
- Abstimmung mit ifas steht an

SV Mackenbach: möchte PV Anlage bauen, steht insgesamt gut da, Vorzeigeobjekt

Reichenbach: die Installation einer PV mit 14 kwp wird auch hier diskutiert (Dach verpachten oder selber bauen), Solarthermie gibt es dort schon. Der Verein steht ebenfalls gut da, Vorzeigeobjekt

Schwedelbach/Erzenhausen: Dort wurde im Frühjahr 2009 teilweise saniert

Zwei Sportvereine waren für Contracting oder Direkteinbau von Holzpellets und Solar geeignet, Herr Schneider und Herr Caspary wollen Termine machen. Es sollte noch mal mit den Vereinsvorständen geprüft werden ob es Gesprächsbedarf gibt.

- 
- *Ifas/Pfalzwerke: Abstimmungstermin über die weitere Vorgehensweise*
  - *Ifas: Mit den Sportvereinen nochmals Kontakt aufnehmen und Umsetzungsmöglichkeiten abprüfen, evtl. Termin mit den Vorständen ausmachen*
-

## 2.09 4,5 MW Windenergie

*Ziele: 4,5 MW neue Windenergieanlagen*

Umsetzung läuft, Bau der Anlage frühestens 2010

## 2.10 Pflanzenöl

*Ziele: 50 Autos umgerüstet auf Pflanzenöl*

**MBR:**

**BHKWs**

- in Neumühle gibt es ein BHKW das schon länger mit kaltgepresstem Rapsöl läuft.
- Der Wunsch ist da, dass im Sanierungs- oder Nahwärmebereich Pflanzenöl eingesetzt wird, da es dort steuerfrei ist.
- Es wurde ein Gespräch mit Beck, Hering und Keilen geführt. Diese würden den Bau eines Pflanzenöl BHKWs fördern.
- Gewährleistung bekommt man nur für raffiniertes Rapsöl, dann wird es wieder unwirtschaftlich, die Ölmühle in Zweibrücken stellt auch kein raffiniertes Öl her.
- Gewährleistungen auf Motoren für 3 Jahre sind nicht zu erhalten, auf Gas BHKWs bekommt man auch nur 1 Jahr.
- Das BHKW in Landstuhl wurde von der Kreisverwaltung nun doch nicht mit Rapsöl betrieben, weil es sich nicht darstellen lässt. Dirk Wagner erläuterte die Vorgehensweise und wäre bereit zu einem Termin mit dem MBR dazu zu kommen.

**Autos umrüsten**

- Ist derzeit nicht wirtschaftlich darstellbar. Bisher hat die Verwaltung in Weilerbach keine Möglichkeit gefunden, wo ein Pflanzenölauto angeschafft werden könnte, alte Autos sollen nicht umgerüstet werden, davor warnt Herr Müller. Die neuen Dienstfahrzeuge sind geleast. Pflanzenölautos kann man nicht leasen. Es müssen auch hier neue Ideen entwickelt werden in einem gesonderten Termin.

- 
- *IfaS: Termin ausmachen, mit MBR, Weilerbach, Dirk Wagner und evtl der TWK. Vielleicht wäre es auch sinnvoll jemanden einzuladen, der ein Rapsöl BHKW mit kaltgepresstem Öl schon länger betreibt, oder ein solches zu besuchen.*
  - *MBR: Vermittlung des Kontaktes zu Anlagen, die schon länger mit kaltgepresstem Rapsöl betrieben werden*
- 

**Update IfaS:**

Termin mit MBR hat bereits stattgefunden (26.11.2009), bei dem weitere Vorgehensweise festgelegt wurde.

## 2.11 Altfett BHKW

*Ziele: 2,5 MW Altfett BHKW*

Bis Juni 2009 war vereinbart, dass die Entscheidung fallen soll, ob der Weg „Altfett BHKW“ hier zu Ende ist oder ob es einen gibt.

**TWK:**

- Leider war von der TWK niemand anwesend.

- 
- *Ifas: Kontakt mit der TWK aufnehmen, Termin ausmachen. Klären ob die Entscheidung nun gefallen ist.*
  - *Ifas: Im Altfett WP sind 10 mio kwh erneuerbare Wärme und 5 mio kwh erneuerbarer Strom zu erbringen. Mit der EU Kommission abklären, was passiert, wenn dieses Arbeitspaket nicht umgesetzt werden kann. Gibt es finanzielle Einbusen, die zu befürchten sind? Wieviel Prozent der CO2 Einsparung macht das aus?*
- 

**Update IfaS:**

Termin mit TWK und Weilerbach hat bereits stattgefunden (26.11.2009), bei dem weitere Vorgehensweise festgelegt wurde.

## 2.12 Wärmepumpen Contracting

*Ziele: 90 Wärmepumpen*

**Weilerbach**

Zuschüsse zu Wärmepumpen über VG, 300€ pauschal  
Bisher 10 Anträge

**Pfalzwerke**

- Informationsveranstaltungen über die Anwendung der elektrischen Wärmepumpen sind durchgeführt.
- Einsatz des Informationsbusses in der gesamten VG im Juni abgeschlossen.
- Resonanz bisher ausgeblieben – neue Wege sind zu finden.

## 2.13 Holzpelletsheizungen Contracting

*Ziele: 80 Holzpelletsheizungen, davon 30 mit Solarthermie*

### *Weilerbach:*

Zuschüsse zu Pelletskessel 300 € pauschal  
Bisher 15 Anträge, davon 9 Einzelöfen im Wohnzimmer.

### *Pfalzwerke*

- Angebot für Sängerheim ist erstellt - Resonanz bisher ausgeblieben; - neue Wege im Vertrieb sind zu finden.
- Beteiligung der Anlagenbauer im Vertrieb möglich.
- direkte Förderung der Betreiber anvisiert.

Es wurde diskutiert ob es sich lohnt weiterhin an dem Modell Contracting festzuhalten, es scheint nicht zu laufen. Wichtig sind die installierten Anlagen, nicht das Modell Contracting.

Es sollte eine Alternative zu „Ich will eine neue Ölheizung“ geprüft werden. Dass heisst, der Kunde zahlt soviel an, wie eine Ölheizung kostet und hat dann jährlich die Kosten, wie bei einer Ölheizung.

Installation sollte über örtliche Installateure erfolgen.

Es wurde auch diskutiert, ob man den örtlichen Installateuren einen Zuschuss gewähren könnte, wenn diese ins Contracting gehen.

Angebot der Pfalzwerke für das Sängerheim kam nicht in der VG Verwaltung an.

Pfalzwerke wartet auf ifas, wie Umwandlung von Contracting zu Zuschüssen aussehen könnte

- 
- *ifas: Rückmeldung an Pfalzwerke, bzgl. Der Umwandlung vom Contracting zu Zuschüssen*
  - *Pfalzwerke: Antragsverfahren und Antragsformulare für Zuschüsse entwickeln*
  - *Pfalzwerke: Beispiel Contracting Vertrag an Teresa Karayel schicken*
  - *ifas: Termin mit Weilerbach und den Pfalzwerken mache, wo gemeinsam noch mal überlegt wird, Termin im Anschluss an andere Meetings?*
-

## 2.14 Nahwärmenetze

*Ziele: 3 neue Nahwärmenetze*

### *Weilerbach*

*Geplant:*

- Nahwärmenetz in Weilerbach, Diskussion über Herangehensweise, ohne Preise macht niemand mit, wenn man nicht weiß wer mitmacht bekommt man keine Preise.

*Umgesetzt:*

- Studie ifas liegt vor. Vorschläge müssen nun im Kreise der Anschlusswilligen besprochen werden, die ev Kirche hat es eilig, da die vorh. Heizung bald kaputt geht.
- Es fand eine Exkursion in die Eifel statt zu zwei kleinen Netzen, die als GbR betrieben werden, eines mit Hackschnitzel das andere mit Pellets. Dort hat der jeweilige Bürgermeister die Abwicklung als Hauptperson in die Hand genommen.

Dirk Wagner berichtet, dass in Reichenbach-Steegen von der Firma Lukas&Hebel ein Mikronahwärmenetz mit 3 Gebäuden entstehen wird, dass mit Pellets und Solarthermie betrieben wird. Dieses Netz befindet sich ab KW 42 im Bau.

Förderung von Mikronetzen als Ersatzmaßnahme für den Bau von den anderen zwei Netzen, die nach Arbeitsprogramm gefordert sind, stand als Idee im Raum.

- 
- *Weilerbach: Kontakt mit Lukas und Hebel aufnehmen*
  - *Ifas: Termin mit Weilerbach, Abstimmung über die weitere Vorgehensweise Nahwärmenetz Weilerbach, Entwicklung von Ersatzmaßnahmen*
- 

**Der nächste LSC Termin wurde auf den 10. Februar 2009 14 Uhr festgelegt!**

Weilerbach, den 01.12.2009 Teresa Karayel

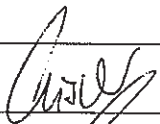


Anhang: Präsentationsfolien vom LSC Meeting als pdf

**6. LSC (Local Steering Committee) Meeting Weilerbach**

Weilerbach, 07. Oktober 2009

**ANWESENHEITSLISTE**

<i>Name, Titel</i>	<i>Institution</i>	<i>Unterschrift</i>
Anja Pfeiffer-Matheis	Bürgermeisterin VG Weilerbach	
Peter Schmidt	1. Beigeordneter VG Weilerbach	
Teresa Karayel	VG Weilerbach Energy Change Managerin	T. Karayel
Iris Weinbub	Ifas	
Christoph Caspary	Ifas	
Michael Porzig	IZES	
Florian Noll	IZES	
Oliver Rechenbach	EOR	
Nicole Weyand	EOR	
Kurt Müller	MBR	
Rudi Kneller	MBR	
René Chassein	Pfalzwerke Leiter Netzwirtschaft	
Dieter Schneider	Pfalzwerke Energiedienstleistungen	
Roland Cornelius	Pfalzwerke	
Anja Jäger	Pfalzwerke	A. Jäger
Dominique Vollmer	TWK Fernwärmeversorgung	
Ortwin Kafitz	TWK Fernwärmeversorgung	
Dirk Wagner	BM Reichenbach-Steegen	
Dieter Hirsch	BM Schwedelbach	
Hartmut Schmitt	BM Kollweiler	
Jürgen Steinhauer	BM Mackenbach	

Manfred Bügner	BM Eulenbis	
Horst Bonhagen	BM Weilerbach	
Klaus Urschel	BM Erzenhausen	
Georg Reuss	BM Rodenbach	
Ottmar Paulus	VG Weilerbach	
Nicole Fischer	VG Weilerbach	
Karl-Heinz Scheer	Beigeordnetes VG Weilerbach	
Stefan Birk	IFAS	
Alexandra Willking	VE Weilerbach	A. Willking





## 7. LSC (Local Steering Committee) Meeting Weilerbach

**Weilerbach, 10. Februar 2010**

*Ein Abkürzungsverzeichnis wurde als Extradatei mitgeschickt.*

### **Protokoll**

Teilnehmer:

Weilerbach: BGM Anja Pfeiffer-Matheis, Teresa Karayel, Nicole Fischer, 2.BGO Karl-Heinz Scheer,

VG-Rat: Alois Preis, Dr. Lothar Christmann, Gabriele Galle (in Vertretung für Dirk Wagner)

Ifas: Iris Weinbub, Christoph Caspary

IZES: Michael Porzig

Pfalzwerke: Dieter Schneider, Anja Jäger

MBR: Rudi Kneller

TWK: Daniel Strauß

Entschuldigt: Dirk Wagner, Jürgen Steinhauer

### **Allgemeines Projektmanagement**

#### *Ifas*

- Das zweite Amendment (Überarbeitung des Annex 1 des SEMS Arbeitsprogrammes) wurde von der EU genehmigt. Die überarbeitete und von Eu und ifas unterschriebene Fassung wird auf der Homepage im internen Bereich zum download zur Verfügung gestellt.
- Consortium Agreement ist fertiggestellt und wurde an die anwesenden Partner durch Iris Weinbub ausgeteilt.
- Die EU hat beim ifas ein externes Audit durchgeführt. Dieses ist im großen und ganzen positiv verlaufen. Geprüft wurden vor allem die großen Rechnungen und die Abrechnung der Personalkosten (Stundenlisten, Zuordnung zu den WPs). Insgesamt wurde weniger als 1% der Kosten nicht anerkannt.
- Concerto Site Visit in Tulln, 19. und 20. April 2010
- Consortium Meeting im Mai 2010 in Litauen, Datum 17. bis 22. Mai 2010, ist noch nicht ganz sicher, die Entscheidung steht noch aus. Termin sollte auf stattfinden, da bei allen freigehalten, ggf an einem anderen Standort.

---

➤ *Ifas: email an alle, sobald das Amendment zum download bereit steht*

➤ *Ifas: Entscheidung für ConMeet in Litauen herbeiführen bis Ende Februar, ggf neuen Standort finden und kommunizieren*

---

## 1.01 DEMS allgemein

### *Pfalzwerke*

- Software wurde aktualisiert um Grunddaten für weitere Simulationen einspielen zu können. Dies wird auch für das online-DEMS möglich sein um mögliche Betriebsvarianten zu berechnen.

## 2.01 Projektmanagement in Weilerbach

*Ziele: Unterstützung bei der Implementierung von DEMS/ Organisation der LSC Meetings/ Überwachung der Umsetzung der Projektziele/ Jahresbericht für die Europäische Kommission/ Unterstützung der Projektpartner bei der Weiterentwicklung von Ideen/ Pressearbeit*

### *Weilerbach*

#### *Geplant*

- Region Zukunft, der Gipfel für regionale Nachhaltigkeit als Regionalkonferenz im SEMS Projekt,  
Termin mit Projektbeteiligten noch im März?  
Gipfel Terminfindung für Frühjahr 2011

#### *Umgesetzt*

- Consortium Meeting im November in Weilerbach, Datum 11.11. bis 13.11.
- Tour durch die Ortsgemeinderäte Reichenbach-Steegen bereits besucht, als nächstes Erzenhausen und Eulenbis, Rückmeldung durch die anderen OB's steht noch aus.
- Beratung zu Förderungen Sanierung Rummelstraße 56-58/ Ortsgemeinde Weilerbach
- „sems news“ 56 Ausgaben waren im Amtsblatt

---

➤ *Weilerbach: Termin für Besprechung Projekt „Region Zukunft“ als Regionalkonferenz in Weilerbach organisieren, Teresa Karayel bis Ende Februar. Termin sollte im März 2010 stattfinden.*

---

## 2.02 DEMS

*Ziele: Einführung des dezentralen regionalen Energie Managements (DEMS)/ Fortbildung von Bedienpersonal zur Steuerung der DEMS Software/ Optimales Zusammenspiel der Einheiten(Speicher, Erzeuger, Verbraucher)/ etc.*

### *Pfalzwerke*

Der Schwerpunkt liegt im Moment darin, die Messtechnik aufzubauen um dann Prognosen erstellen zu können. Die Kunden in der VG sind sehr verständnisvoll und zur Mitarbeit bereit. Für die Firma ZEMO wurde jetzt auch noch eine Bachelorarbeit zum Thema „Wärmerückgewinnung und elektrischer Nachheizung von Wasser“ vergeben. Es werden Ergebnisse erhofft, die zu einer Energieeinsparung und Kostententlastung der Firma führen.

- - Aufschalten von möglich Reg.-Anlagen erfolgt bzw. im Gang
- - INES-Boxen zur Datenübertragung sind bestellt.
- - Inbetriebnahme hat sich auf Frühjahr 2010 verschoben.
- - Prüfen der Einbeziehung weiterer Betriebsmittel

### *IZES*

Michael Porzig hat Paul Kauten in Luxembourg besucht. Der verkauft nun Ökostrom, Elektromobile und energiesparende Geräte an die Bürger in Redange. Ein Flyer zum Projekt wird herumgereicht. [www.eida.lu](http://www.eida.lu), [www.electricvehicle.lu](http://www.electricvehicle.lu)

### **Aufbau DEMS Netz**

#### *INES-Box*

Der erste Prototyp der INES- Box konnte Mitte 2009 fertig gestellt und ausführlich getestet werden. Dabei wurden technische Optimierungen vorgenommen. Im Dezember verlief der EMV-Test (Elektromagnetische Verträglichkeit) erfolgreich, sodass die Box in Fertigung gegeben werden konnte. Durch Probleme bei der Bestellung, Fertigung und Lieferung haben sich Verzögerungen eingestellt, sodass die Auslieferung der fertigen Boxen nächste Woche angestrebt ist.

#### *PV- Anlagen*

- 7 Anlagen mit 190 kWp seit April 09 in Betrieb (SPS S7-200 von Siemens im Einsatz)
- 9 Grossausfälle (d.h. mehrere Tage Anlagen offline und händisch musste ein Reset durchgeführt werden) wurden detektiert ->GPRS Modem hatte sich aufgehängt und musste vor Ort neu gestartet werden -> Ursache unbekannt, vermutlich Überspannungseignisse oder Schwankungen in der Empfangsstärke → zur Überprüfung wurde ein Monitoring der Signalqualität der GPRS- Modems eingerichtet; Aufgrund dessen, dass es in kürzester Zeit in Reichenbach- Steegen zu mehreren Ausfällen gekommen ist, wurde dort ein Ersatzmodem am 8. Oktober eingebaut.
- Mehrere kurzzeitige Modem-Ausfälle wurden ebenso detektiert. Hierbei kam es zu einer automatischen Neustart und Wiederaufnahme der Verbindung. Die Ursachen der Ausfälle konnten nicht ermittelt werden. Seitens der Telekom liegt die Ursache nicht beim Mobilfunkbetreiber.
- Kleine Ausfälle wurden registriert und Software der Messbox INES angepasst.

- Email- Warnsystem wurde eingerichtet, das Übertragungsausfälle sofort meldet
- Zusätzlicher Email- Service wurde für das Bürgerhaus und für die Firma Ventulet eingerichtet, sodass die monatlich gemessenen Energiemengen automatisch an den Anlagenbetreiber verschickt werden

#### **WKA**

- Derzeit keine Handlungsbereitschaft durch JUWI. Ein Verhandlungstermin ist für den 2.3.2010 geplant. Im Vorfeld des Treffens wurde eine Daten-Anfrageliste seitens des IZES an den ECM ausgehändigt.
- Mit der Fa. WindInvest wurden erste Abstimmungsgespräche für die Aufschaltung der in Kollweiler geplanten WKA geführt -> Einigung, dass es noch zu früh ist, um Detailentscheidungen zu treffen, daher Nachfrage wieder im Sommer 2010

#### **BHKW**

- BHKW in Zweibrücken wird aufgeschaltet. Anfrage läuft und Angebot wird erstellt.
- Pfalzwerke- BHKW in Wörth wird auch aufgeschaltet. Anfrage wird mit INES-Fertigung abgestimmt.

#### **Wetterstation für Verbesserung des Messnetzes**

- Option bleibt erhalten

#### **SVK**

- Einverständnis zur Einbindung der Kühlanlagen der Fa. ZEMO liegt vor.
- Das Konzept wurde fixiert und im Februar der Auftrag zur Umrüstung an Herrn Weck von der Fa. Kälte Weck seitens der Pfalzwerke ausgelöst.
- Mit der Voltaris GmbH wurde abgeklärt, ob die Leistungsmessdaten der Sondervertragskunden täglich per Email ans IZES übermittelt werden können, um so IST- Daten ins Online- DEMS einzubinden. Derzeit ist diese Option nicht aktuell.

#### **Nachtspeicherheizung**

- NSH der Regionalen Schule (352 kW) werden nach Möglichkeit aufgeschaltet. Termin ist der 18.02.2010

#### **Wärmepumpen**

- Wärmepumpe des Zweckverbandes Wasserversorgung können nicht aufgeschaltet werden, da diese nicht schaltbar. Ob weitere Wärmepumpen aufgeschaltet werden, ist noch in der Diskussion -> Absprache mit PW.

#### **Weitere steuerbare Lasten**

- Die Trinkwasserpumpen des Zweckverbandes Wasserversorgung werden auch aufgeschaltet. Sie besitzen eine Leistung von max. 460 kW.

#### **Nahwärmenetz**

- PW-Nahwärmenetz Palmenkreuz in der OG Weilerbach wird aufgeschaltet. Derzeit Absprache mit Herrn Dudenhöffer geplant.

### **Ziele vom 6. letzten LSC Meeting**

- 2. Abschlussarbeit wird am 19.10. abgelegt durch Matthias Sittig zum Thema Energieversorgung VG Weilerbach 2020 mit DEMS.
- Bestimmung der Betriebsparameter für die Modellierung der Optimierungsziele
- Paralleler Ausbau des Datennetzes mittels INES Box, Schrittweise Einbindung der Systeme (WPs, NSH, BHKW, WKA, PV, SVK)

### **Aussicht**

- Februar/März 2010: Aufschaltung aller Anlagen

### **Weilerbach**

- Der erste Termin mit Juwi mit der VG wurde abgesagt. Der neue Termin ist für den 2. März anvisiert.

### **My Smart Grid Projekt Fraunhofer Kaiserslautern**

- Es war ein Artikel in der Rheinpfalz, das Fraunhofer Institut in Kaiserslautern sucht interessierte Hausbesitzer für das Projekt Smart Grid. Eine Zusammenarbeit mit dem Projekt [www.mysmartgrid.de](http://www.mysmartgrid.de) vom Fraunhofer Institut wird geprüft.  
Herr Pfreundt hat Interesse bekundet, eine Terminabstimmung läuft gerade.
- Die Datenschutzfrage bei solchen Geräten wurde in den Raum gestellt. (Zähler hängen im Keller, sind zugänglich. Weiß dann jeder wann ich den Fernseher an hatte? Einbruchschutz, etc.),
- Erfahrung der PW: Abrechnungen schwierig,
- droht uns dann ein Tarifdschungel wie bei Telekommunikationsanbietern?
- Pfalzwerke haben auch eine eigene Arbeitsgruppe für ein smart metering Projekt, eigene Mitarbeiter haben die Geräte zu hause installiert.
- Herr Lothar Christmann würde gerne mitmachen

---

➤ *Weilerbach: My Smart Grid Terminabstimmung mit Fraunhofer vorantreiben*

➤ *Alle: Interessenten am Projekt ansprechen, Kontaktdaten an Teresa Karayel mailen*

➤ *Nach Termin, Entscheidung ob eine Zusammenarbeit sinnvoll ist oder nicht.*

➤

---

## 2.03 Öffentlichkeitsarbeit

*Ziele: Energieberatungsbüro aufbauen und das Fortbestehen nach Projektende sicherstellen/ Mindestens 16 mio kwh Energie einsparen/ min 25% der Bürger über Erneuerbare Energien und Energieeinsparung informieren/ min 100 Hausbesitzer finden, die sanieren wollen*

Herr Christmann regt an, dass für Effizienzpumpen und hydraulischen Abgleich mehr Werbung gemacht werden sollte, er hat leider selber zu früh die Pumpen getauscht und keine Effizienzpumpen eingebaut. Ein Austausch jetzt lohnt sich für ihn nicht mehr.

### *Pfalzwerke*

#### *Energy Saving 10%*

- – es fehlt noch die Zuordnung der Zähler zu den Verbräuchen
- - Erfassung der Verbräuche und BGF ist erfolgt (VG).
- - ermitteln der Energiekennwerte durch Pfalzwerke sind im Wärmebereich erfolgt. Es fehlen dennoch Werte über den Stromverbrauch, hier hat die VG-entsprechende Daten zu liefern!!
- - Ausarbeitung steht an.
- - Ranking durchgeführt
- - Kommunale Anlagen Gebäude sind begangen worden und Analysen zum energetischen Zustand gemacht.
- - Erste Energiesparmaßnahmen werden entwickelt und im Gesamtbericht dargelegt. Fertigstellung verschiebt sich auf März 2010

Erste Umsetzungsschritte: Brennwerttechnik VG Gebäude:

Unterlagen sind keine mehr vorhanden, nur Grundrisse des Gebäudes. Termin mit PW fand noch nicht statt, aber ein Termin mit dem Heizungsbauer der VG, dieser will nun neue Pumpen und einen hydraulischen Abgleich machen. Anfrage von Herrn Gärtner liegt auf dem Tisch, neuer Termin sinnvoll.

Schneider: Zusammenfassend kann man sagen, dass die Gebäude ganz gut dastehen, es wurde bereits einiges investiert. Nicht immer Passivhausstandard aber das ist ja auch normal wenn man Vorreiter ist. Auch die Heizungstechnik steht ganz gut da.

- 
- *Weilerbach: Nicole Fischer Zuordnung Zähler, Verbräuche an PW Anja Jäger schicken, damit die Berichte fertiggestellt werden können*
  - *Weilerbach: Teresa Karayel noch mal einen Termin mit Adam Gärtner von den Pfalzwerken, Herrn Lambrecht, Herrn Faul ausmachen.*
  - *Weilerbach: Werbung für hydraulischen Abgleich und Effizienzpumpen verstärken, Vortragsreihe planen*
  - *Anregung Dieter Schneider ans ifas: Wäre es möglich eine Broschüre zum Thema Effizienzpumpe und hydraulischer Abgleich zu entwerfen? Kosten, Störanfälligkeit, Einsparung etc.*
-

## Weilerbach

### Umgesetzt

- 
- Thermografieaktion: Nächste Berichte im Februar 2010 über ifas, im Moment läuft die Anfrage an die damaligen Interessenten.
- Energieberatungen: 161 (seit März 09 plus 60)
- Anfragen: 600 (seit März 09 plus 200)
- Baugerüstplakat und Schilder sind entworfen worden
- Unser Ener Aktionstag 10.10.2009 in Kaiserslautern
- Premiere der Filme im Rahmen des EU-Treffen im November
- Produktion einer DVD mit beiden Filmen Trickfilm „Die drei kleinen Schweinchen“ und Kurzfilm „Eisblockwette und SEMSI das Energiesparschwein“
- Veröffentlichung des Trickfilms im Internet (Vimeo)
- SEMS Meilenstein, Verleihung für 28 Projekte am Gala Abend
- Teilnahme als ausgesuchte Kommune an der KomZu RLP Energie und Licht Messe in Mainz 16. und 17. November 2009
- Vorträge für andere Kommunen (Uni Stuttgart, Städtebau Institut)

---

➤ *Weilerbach: Werbung für Thermografieaktion ins Amtsblatt, falls weniger als 50 sich zurückmelden.*

➤ *Weilerbach: Entwurf Bauplakate mit Protokoll an LSC Mitglieder verschicken*

---

### Geplant

- Teilnahme am Bauernmarkt mit einem Elektrofahrrad Stand, Touristikprojekt Movelo des Landkreises, Fahrrad wird auch als Dienstfahrrad eingesetzt und für SEMS Projekt Werbung
- Teilnahme an der Gewerbeschau, als Aufhänger Elektromobilität, Tesla, Elektrotankstellen und Movelo Projekt ausstellen, evtl Bewerbung der Veranstaltung mit einer Tour durch die Ortsgemeinden mit dem Tesla.
- Tour durch alle Ortsgemeinden: Infomobil der EOR im März 2010
- Vorträge für andere Kommunen nach Anfrage, (in diesem Jahr kommt eine Delegation von deenet nach Weilerbach)
- Teilnahme an der KomZu 2010 RLP am 14. und 15. September 2010
- Infoabend der Ortsgemeinde Weilerbach am 4. März 2010

## 2.04 Straßenlampen

*Ziele: Den Stromverbrauch um min 20% zu reduzieren*

OB Wagner, Reichenbach-Steegen möchte gerne den Einbau von LED für die Straßenbeleuchtung prüfen

### *Pfalzwerke*

Schneider: es gibt ein LED Pilotprojekt der PW in Contwig, eine Privaterschließung in Alzey, Herr Reiland kann eine Stellungnahme zu den Fakten Stand LEDs abgeben

- - Wirtschaftlichkeitsrechnung (DCF-Rechnung) zur Modellbildung des Contracting wurde durchgeführt
- - Wirtschaftlichkeit von Energieeinsparmaßnahmen ist gegeben.
- - Die Umsetzung als Contracting jedoch für einen Contractor nicht wirtschaftlich.
- - Es wird empfohlen die Maßnahmen über den kommunalen Haushalt zu finanzieren. Die Kommunen haben bereits entsprechende Sanierungsangebote erhalten und teilweise beauftragt.
- Gesamtmaßnahmen wurden im Katalog erfasst und das Einsparpotential dargelegt.

Gemeinde	Konzessionsvertrag Strom	Straßenbeleuchtungsvertrag
Erzenhausen	ja	ja
Eulenbis	ja	demnächst
Kollweiler	nein	nein
Mackenbach	ja	ja
Reichenbach-Steegen	<b>ja</b>	nein
Rodenbach	ja	nein
Schwedelbach	nein	nein

erstellt von Armin Romahn, 8.10.2009

aktualisiert von Karayel 9.2.2010 fette Angaben sind neu

Pfeiffer-Matheis: In Sembach gibt es eine Firma die LED Leuchten herstellt, diese machen ein Projekt mit der Stadt Kaiserslautern, und sie haben einen Musterstraßenzug in Enkenbach bestückt.

Kneller: in Kandel betreibt die Pfalzwerke einen Leuchtengarten, wo man unterschiedliche Leuchten testen kann

Preis: Lampenabstand ein Problem, enger stellen nötig?

Schneider: die Zukunft wird eine Lichtschranke am Ortsschild angebracht, wo die Beleuchtung dann heller gestellt wird. Es wird auch schon über eine Schaltung mittels Mobiltelefon nachgedacht, evtl sogar gebührenpflichtig.

- 
- *Pfalzwerke: Herrn Reiland kontaktieren, wegen Stellungnahme LED, Stellungnahme an Karayel schicken, dann Weiterverteilung an OB Wagner*
  - *Ifas, Caspary: Beispielpräsentation LED Technik mit CE Zulassung an LSC Mitglieder per Mail verschicken*
  - *Weilerbach: Adresse des Leuchtengartens in Kandel herausfinden, an OB Wagner*
  - *Weilerbach: Adresse der Firma in Sembach und Kontaktperson in Kaiserslautern herausfinden, an OB Wagner weiterleiten*
-



## 2.05 Sanierung und Neubau

*Ziele: 100 Neubauten als Passivhaus/ 400 vorbildliche Sanierungen*

### IZES

Konzepterstellung für das Monitoring erfolgt in Absprache mit IfaS

### *Weilerbach:*

#### *Umgesetzt*

- Anträge Förderprogramm der VG insgesamt 149
- Neubaugebiet „In der Au 2“ als Solares Baugebiet, Diskussion über Dämmstandard der Neubauten läuft

#### *Geplant:*

- Tage der offenen Tür in sanierten Gebäuden in allen Ortsteilen
- Serie in der Rheinpfalz über die SEMS Meilensteine
- Bauplatz und Bauschilder Entwurf ist da
- Bürgerstammtisch im Mehrgenerationenhaus, Bürger für Bürger

### *Anstehenden Sanierungen öffentlicher Gebäude*

Sanierung **Kindergartenzweckverband Kollweiler, Erzenhausen, Schwedelbach**, Leider drängt die Zeit, wegen den Mitteln aus dem Konjunkturpaket, eine Berücksichtigung energetische Belange ist schwierig

Sanierung **Rummelstraße 56-58** in Weilerbach, Berechnung Energieberater liegt vor, Sanierung zum kfw 85 oder 70 Haus wäre möglich, im Moment Prüfung durch Bauamt und Ortsbürgermeister

#### **Kindergarten Mackenbach.**

Stand der Dinge: Außendecke und Innendecke Flachdach plus Dämmung, Fenster und Türen (alte sind aus Alu) neu, ca. 42.000€ Zuschuss im Konjunkturpaket. 175.000 € im Haushalt, Bedarfsumfrage läuft. Bedingung: Bis 2011 muss der Umbau beendet sein. Umbau für Sommerferien 2010 geplant.

Das **Bürgerhaus in Rodenbach** soll auch saniert werden.  
Noch keine Informationen eingeholt

In **Fockenberg** steht die Sanierung des **Gemeindehauses** an.  
Stand der Dinge: Große Kosten, OB Wagner hat Kontakt zur Landesregierung.

Im **Kindergarten in Reichenbach-Steegen** soll im nächsten Jahr eine Pelletsheizung eingebaut werden.  
Stand der Dinge: Teilweise wird die Anlage in 2010 gebaut, die ganzen Kosten gehen nicht in einem Jahr.

---

➤ *Weilerbach: Anregen, dass an den Kauf der Grundstücke im Neubaugebiet „In der Au 2“ eine Bauqualität gekoppelt wird, zum Beispiel ein kfw Standard*

---

- 
- *Weilerbach: Gutachten Sanierung Bürgerhaus und Stand der Sanierung zusammenstellen*
  - *Weilerbach: Mit Bauamt wegen Mackenbach Kontakt aufnehmen, wegen der Sanierung des Kindergartens, nach dem Stand der Dinge fragen. Evtl Energieberatungsgutachten vorab? Um Landeszuschüsse zu erhalten?*
  - *Weilerbach, Karayel und Pfeiffer-Matheis: Energetische Belange Kiga Schwedelbach noch mal betonen, dass SEMS Ziele erreicht werden sollen, Gespräch mit Herrn Engbarth und Architekt De Fries*
  - *Weilerbach: Übersicht über bereits ausbezahlte Förderanträge ans IZES schicken, zwecks Monitoring*
  - *IZES: Termin mit Weilerbach ausmachen, zwecks Monitoring, Frühjahr 2010*
  - *Weilerbach: Bürgerstammtisch Konzept erstellen, Vortragsreihe planen, Start der Stammtische festlegen*
-

## 2.06 Solarthermie

*Ziele: 200 Solarthermieanlagen (mehr als 2000m<sup>2</sup>)/ 10 Solarluftkollektoren*

### *Umgesetzt*

- Zuschussprogramm VG 25€ pro m<sup>2</sup>, wird auf 40€ pro m<sup>2</sup> erhöht
- Solarbundesliga Teilnahme aller Ortsteile
- 2007 +53 Anlagen (494 m<sup>2</sup>) (Quelle: bafa)
- 2008 +38 Anlagen (321 m<sup>2</sup>) (Quelle: bafa) 2009 +79 Anlagen (692 m<sup>2</sup>) (Quelle: bafa)

### *Geplant*

- Solarbroschüre in Zusammenarbeit mit ifas, Thema hydraulischer Abgleich wird integriert
- Solarbundesliga auf Kreisebene, Verleihung eines Wanderpokals (zum Beispiel eine Sonnenuhr?) Gespräche mit Landrat laufen
- Solarluftkollektoren Exkursion, Organisation ifas
- Zwei Bürger haben vor Solarluftkollektoren zu installieren, Herr Faul nimmt an der Schulung am 23.2.2010 in Birkenfeld teil
- Sanierung der Schulturnhalle mit Solarluftkollektoren könnte noch mal geprüft werden.

---

➤ *Ifas: Organisation der Exkursion zu Solarluftkollektor Anlagen*

➤ *Weilerbach: Vortrag in Vortragsreihe aufnehmen*

---

## 2.07 Photovoltaik

### *PV Freiflächenanlage 2,5 MW / Ausweitung der privaten Dachanlagen*

#### *Pfalzwerke:*

- B-Plan rechtskräftig, Leistung 1,8 MWel.
- Gutachten von Wirtschaftsprüfern angefordert.
- Baubeginn nun im Frühjahr 2010 geplant.
- Fertigstellung Mitte 2010 vorgesehen.

Schneider: Die Freiflächen Photovoltaikanlage soll teilweise an Bürger verkauft werden. Durch die Absenkung der Vergütung zum 1. Juli 2010 ist Druck da, eine Umsetzung soll bis zu diesem Datum stehen. Das Gutachten der Wirtschaftsprüfer kommt in der Woche KW 7 bei den Pfalzwerken an.

Pfalzwerke haben auch ein Projekt mit Photovoltaik für Privatdächer. Es gibt bereits Infomaterial dazu, eine Ausweitung in die VG Weilerbach wäre denkbar, falls gewünscht.

---

➤ *Pfalzwerke, Schneider: Flyer zum PV-Dachflächenprojekt an Karayel*

➤ *Pfalzwerke, Schneider: Umsetzung der Freiflächenanlage bis zur Vergütungsabsenkung erreichen.*

---

#### *Weilerbach:*

##### *Geplant*

- PV-Projekt des EVU: 300.000€ wurden eingestellt für Anlagen auf privaten Dachflächen. Bürger bekommen Miete und jedes Jahr die Gelegenheit die Anlage für einen vertraglich festgehaltenen Restwert zu kaufen.

##### *Umgesetzt*

- 2008 + 533 kwp (Quelle: Pfalzwerke und EVU Weilerbach)
- 2009 + 1257 kwp (Quelle: Pfalzwerke und EVU Weilerbach)

Gesamtleistung aller Anlagen: 2812 kWp

## 2.08 Solarsports

*Ziele: 5 Sportheime mit Solaranlage und Holzpelletsessel*

### *Pfalzwerke*

- - Durchführung der geförderten Ökochecks im Sportverein sind durch IFAS erfolgt.
- - Analyse ist abgeschlossen.
- - Umsetzung: Solarsport-Contracting anvisiert.
- - Abstimmung mit ifas steht an.

### *Weilerbach*

SV Mackenbach: möchte PV Anlage bauen, steht insgesamt gut da, Vorzeigeobjekt

Reichenbach: die Installation einer PV mit 14 kwp wird auch hier diskutiert (Dach verpachten oder selber bauen), Solarthermie gibt es dort schon. Der Verein steht ebenfalls gut da, Vorzeigeobjekt

Schwedelbach/Erzenhausen: Dort wurde im Frühjahr 2009 teilweise saniert

Rodenbach: Angebot von einem Bauunternehmer das Dach neu zu machen, wenn er im Gegenzug die Dachfläche für eine PV Anlage bekommt. Auch über Solar für WW wird gesprochen. Kürzung der Einspeisevergütung könnte das Projekt jedoch gefährden.

Zwei Sportvereine waren für Contracting oder Direkteinbau von Holzpellets und Solar geeignet, **Herr Schneider und Herr Caspary wollen Termine machen.** Es sollte noch mal mit den Vereinsvorständen geprüft werden ob es Gesprächsbedarf gibt.

- 
- *Weilerbach: Karayel Kontakt zu Sportverein Rodenbach aufnehmen, den Bericht nochmals lesen und dann gemeinsam erarbeiten, welche Möglichkeiten sich bieten*
  - *Weilerbach, Pfalzwerke, ifas: Bericht zu Sportverein Rodenbach lesen, ggf gemeinsamer Termin mit Vorstand???*
-

## 2.09 4,5 MW Windenergie

*Ziele: 4,5 MW neue Windenergieanlagen*

Umsetzung läuft, Bau der Anlage frühestens 2010

Probleme mit der Wehrbereisverwaltung! Im Moment wird ein Gutachten erstellt.

Christmann: Herr Heck sollte sich darum kümmern, dass die Wehrbereichsverwaltung dem Bauvorhaben zustimmt.

- 
- *Ifas: Peter Heck über den Sachstand aufklären und ein Gespräch mit der Wehrbereichsverwaltung übergeordneten Behörde anstreben*
  - *Ifas: Beim Gespräch mit Prof. Keilen das Thema aufgreifen*
  - *Weilerbach: detaillierte Unterlagen zum Sachstand für die Gespräche für Heck und Keilen zusammenstellen*
- 

## 2.10 Pflanzenöl

*Ziele: 50 Autos umgerüstet auf Pflanzenöl*

**MBR:**

Termin mit dem MBR hat am 26.11.2009 stattgefunden.

Das Land RLP möchte die Ölmühle in Zweibrücken unterstützen, damit die Produktion von Pflanzenöl langfristig bestehen bleiben kann. Im Moment sieht es nämlich schlecht aus. Es liegt ein Antrag für ein BHKW vor. Im Moment wird die Machbarkeit der Versorgung der Barbarossa Bäckerei im IG Nord mit einem Pflanzenöl BHKW geprüft. Ergebnisse werden für KW 9 erwartet.

Herr Kneller merkte an, dass es im Lustandt über die Pfalzwerke ein Projekt „Grüne Kuh“ gäbe, wo die PW in Biogasanlage investiert habe. Ginge so etwas nicht auch in Weilerbach?, Das wäre dann ein Ersatzprojekt für die Ausweitung von Pflanzenöl. Man könnte die Logistik für die Biogasanlage mit Pflanzenölschleppern bewerkstelligen. 2011 sollen die Zuschüsse für Biogasanlagen gekürzt werden.

- 
- *Ifas: **Termin** ausmachen, mit MBR, Weilerbach, Dirk Wagner und evtl der TWK. Vielleicht wäre es auch sinnvoll jemanden einzuladen, der ein Rapsöl BHKW mit kaltgepresstem Öl schon länger betreibt, oder ein solches zu besuchen.*
  - *MBR: **Vermittlung des Kontaktes zu Anlagen**, die schon länger mit kaltgepresstem Rapsöl betrieben werden*
-

## 2.11 Altfett BHKW

*Ziele: 2,5 MW Altfett BHKW*

Die Entscheidung ist gefallen, der Weg „Altfett BHKW“ ist nicht umsetzbar. Caspary: für die anderen Projektpartner und Ergebnisse hat es keine Auswirkungen, wenn das Arbeitspaket 2.11 nicht umgesetzt werden kann. Kürzungen an dem zugesagten Zuschuss betreffen nur die am Paket beteiligten Partner. Trotzdem sollten wir zeigen, dass wir an der Suche nach alternativen Lösungen arbeiten auch Pakete übergreifend. Eine schriftliche Stellungnahme der EU zu dieser Frage werden wir nicht bekommen. Eine kontinuierliche Berichterstattung und Dokumentation des Vorgehens ist wichtig.

**TWK:**

Die große Lösung ist nicht realisierbar, kleinere Lösungen werden gerade entwickelt.

- Mörikestraße 26, insgesamt 26 Wohnungen mit ca 3000m<sup>2</sup> Wohnfläche, in KW 10 ist die Berechnung fertig, ob sich eine Wirtschaftlichkeit darstellen lässt. Der Standort für die Heizzentrale muss neben das Gebäude, da über dem Heizraum ein Schlafzimmer ist. Die Bewohnerin hat jetzt schon Probleme mit den Geräuschen der Heizung. Ein BHKW macht noch mehr Geräusche. Contractingangebot an die Bewohner wird in KW 11 fertig sein (Mitte März)
- Barbarossabäckerei im IG Nord, leider erreicht man mit einem Pflanzenöl BHKW die Temperaturen für das Thermoöl nicht, erforderlich sind 300°, das BHKW schafft jedoch nur 110°, Caspary sagte es gäbe eine Technologie, wie die Temperaturen erreichbar sind.

- 
- *Ifas: Caspary: Pflanzenöl BHKW Technologie für 300° mit TWK diskutieren, Infos über die Technologie an die TWK schicken*
  - *Weilerbach: Bei der Standortsuche für ein BHKW Stellplatz Mörikestraße unterstützen.*
  - *TWK: Rückmeldung in KW 10 bzgl der Berechnung an ifas und Weilerbach*
  - *TWK: Rückmeldung in KW 11 bzgl des Contractingangebotes an ifas und Weilerbach*
- 

**Update Weilerbach:**

Die Gärtnerei Janke in 80m Luftlinie von der Mörikestraße 26 entfernt hat auch Interesse an einem Contracting und Beheizung über Erneuerbare Energieträger, Kontakt zu TWK ist bereits hergestellt.

## 2.12 Wärmepumpen Contracting

*Ziele: 50 Wärmepumpen (reduziert in der Überarbeitung des Annex 1, EU-Vertrag)*

### *Weilerbach*

Zuschüsse zu Wärmepumpen über VG, 300€ pauschal

Bisher 10 Anträge

2009 +12 Anlagen (Quelle: bafa)

### *Pfalzwerke*

- Die Handwerker bekommen 2011 von den Pfalzwerken Schulungen angeboten zum Thema Holzpellets und Wärmepumpen Heizungen und hydraulischem Abgleich, da oft festgestellt wird, dass bestimmte Heizungstypen in der falschen Umgebung eingebaut werden. (zB Wärmepumpe und unsaniertes Altbau)
- Weitere Informationsveranstaltungen über die Anwendung der elektrischen Wärmepumpen geplant.
- - Aktionsplan für 2010 ist aufzustellen
- - Direktförderung über Zuschuss geplant.
- Zusatzangebote der Pfalzwerke für z. B. hydraulischen Abgleich und ENEV-Nachweis explizit anbieten.
- 

Der Termin bei den Pfalzwerken zur Weiterentwicklung von Ideen wurde vom Februar in den März verschoben

**Abstimmungstermin in Ludwigshafen am 4. März 13-15 Uhr.**

- 
- *Weilerbach: Übersichtstabelle über die neuen Anlagen im Förderprogramm ans IZES senden*
  - *IZES: zwei Wärmepumpenanlagen aussuchen und auf das DEMS aufschalten*
  - *Pfalzwerke: Eine Liste mit allen Wärmepumpen, Adresse und dem Inbetriebnahmedatum an IZES und Weilerbach schicken.*
-



## 2.13 Holzpelletsheizungen Contracting

*Ziele: 80 Holzpelletsheizungen, davon 30 mit Solarthermie*

### *Weilerbach:*

Zuschüsse zu Pelletskessel 300 € pauschal  
Bisher 15 Anträge, davon 9 Einzelöfen im Wohnzimmer.

2009 +41 Anlagen (Quelle: bafa), diese haben nicht alle den Zuschuss durch die VG in Anspruch genommen.

### *Pfalzwerke*

- - neue Wege im Vertrieb sind zu finden.
- - Beteiligung der Anlagenbauer im Vertrieb möglich.
- - direkte Förderung der Betreiber anvisiert.

Nach einer Überprüfung der Qualitätskriterien, Einbau, Abgleich etc. mittels Prüfprotokollen bekommt der Handwerker den Zuschuss.

Pfalzwerke wartet auf ifas, wie Umwandlung von Contracting zu Zuschüssen aussehen könnte  
Förderrichtlinie für Contractinggeber nötig!

Abstimmungstermin in Ludwigshafen am 4. März 13-15 Uhr.

- 
- *ifas: Rückmeldung an Pfalzwerke, bzgl. Der Umwandlung vom Contracting zu Zuschüssen*
  - *Pfalzwerke: Antragsverfahren und Antragsformulare für Zuschüsse entwickeln*
  - *Pfalzwerke: Beispiel Contracting Vertrag an Teresa Karayel schicken*
  - *ifas: Termin mit Weilerbach und den Pfalzwerken mache, wo gemeinsam noch mal überlegt wird, Termin im Anschluss an andere Meetings?*
-

## 2.14 Nahwärmenetze

*Ziele: 3 neue Nahwärmenetze*

Pfalzwerke und TWK können auch die schlüsselfertige Planung des Nahwärmenetzes in Weilerbach anbieten.

### *Weilerbach*

#### *Geplant:*

Ersatzmaßnahmen: Nahwärmenetze im Neubaugebiet sind nicht mehr möglich. Der Aufwand ist im Bestand wesentlich höher, das kann man dokumentieren. Wenn das Netz in Weilerbach klappt und dann noch 4-5 kleinere Netze wäre das auch ein Erfolg. Wichtig ist dass die CO2 Einsparung und die Substitution von fossilen Brennstoffen dokumentiert wird.

Nahwärme Weilerbach: Integration des Pflanzenöl BHKWs prüfen, zusätzliche Kosten durch Zuschuss vom Land abdeckbar, wenn beantragt.

#### *Umgesetzt:*

- Gespräche mit Planer, die der VG das Netz Weilerbach Ortskern schlüsselfertig übergeben würden stehen an.
- Förderprogramm für Mikronetze in Weilerbach bereits verabschiedet. Für das Programm der Verbandsgemeinde auf dem Weg.

---

➤ *Ifas: Termin mit Weilerbach, Abstimmung über die weitere Vorgehensweise Nahwärmenetz Weilerbach, **Entwicklung von Ersatzmaßnahmen***

---

### **Termine:**

**Der nächste LSC Termin wurde auf den 9. Juni 2010, 14 Uhr festgelegt!**

- Messe Energie und Licht KomZu Rheinland-Pfalz in Mainz am 14. und 15. September 2010

Weilerbach, den 10.02.2010 Teresa Karayel

Anlage: Entwurf Bauplatz, Abkürzungsverzeichnis, Vortragsfolien

## Karayel Teresa

---

**Von:** Fischer Nicole  
**Gesendet:** Montag, 8. Februar 2010 12:27  
**An:** alois preis; Anja Jäger (E-Mail); Anja Pfeiffer-Matheis (E-Mail); Barbara Dröschel (E-Mail); Bianca Gaß (E-Mail); Christoph Caspary (E-Mail); Dieter Dietz (E-Mail); Dieter Hirsch; Dieter Schneider (E-Mail); Dirk Wagner (E-Mail); Dominique Vollmer (E-Mail); Ferry Hartmann (E-Mail); Frank Baur (E-Mail); Georg Reuss; Hartmut Schmitt; Horst Bonhagen (E-Mail); Iris Weinbub (E-Mail); Jürgen Steinhauer (E-Mail); Karayel Teresa; Karl-Heinz Scheer (E-Mail); Klaus Urschel; Kurt Müller (E-Mail); Kurt Müller (Fax geschäftl.); Lothar Christmann (E-Mail); M. Sittig; Manfred Bügner; Michael Porzig (E-Mail); Nicole Fischer (E-Mail); Nicole Weyand (E-Mail); Oliver Rechenbach (E-Mail); Ortwin Kafitz (E-Mail); Ottmar Paulus (E-Mail); Patrick Marx (E-Mail); Peter Heck (E-Mail); Peter Schmidt (E-Mail); Ralf Gabriel (E-Mail); René Chassein (E-Mail); Rudi Kneller (Fax geschäftl.)  
**Betreff:** Termin für das nächste LSC Meeting/ Mi 10.02.2010 14 Uhr

Sehr geehrte Mitglieder des LSC in Weilerbach!

Das nächste LSC Meeting findet wie vereinbart am

**Mittwoch, den 10. Februar um 14 Uhr** statt.

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach (Adresse siehe unten)

Ratssaal

Tagesordnung:

Berichte zu den Arbeitspaketen 2.01-2.14 nach der Reihenfolge.

- 2.01 Management des SEMS Projektes
- 2.02 DEMS
- 2.03 Öffentlichkeitsarbeit
- 2.04 Straßenlampen
- 2.05 Sanierung/Neubau
- 2.06 Solarthermie
- 2.07 Photovoltaikfreifläche
- 2.08 Solarsports
- 2.09 Windkraft
- 2.10 Pflanzenöl
- 2.11 Altfette BHKW
- 2.12 Contracting Wärmepumpen
- 2.13 Contracting Holzpellets
- 2.14 Nahwärmenetze

Ich bitte die Projektpartner ifas, izes, twk, mbr, Pfalzwerke um **Abgabe eines Berichtes** als Word Datei zu den einzelnen Arbeitspaketen **bis 09.02.2010**, damit wir schon ein Protokoll vorbereiten können.

**Ebenfalls bitte ich sie alle um Durchsicht der alten Protokolle und Aufarbeitung ausstehender Punkte vor dem Meeting.**

Freundliche Grüße

**Dipl. Ing. FH Teresa Karayel**

Energy Change Managerin EU-Projekt SEMS

zero emission village - Spar Energie mit Spaß!  
Verbandsgemeinde Weilerbach  
Rummelstraße 15  
67685 Weilerbach  
Tel: 06374 922-105  
Fax: 06374 922-149  
teresa.karayel@vg-weilerbach.de  
www.weilerbach.de



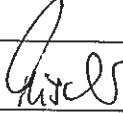
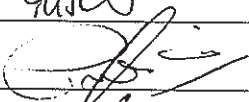

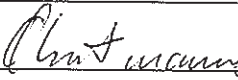


7. LSC (Local Steering Committee) Meeting Weilerbach

Weilerbach, 09. Februar 2010

ANWESENHEITSLISTE

Name, Titel	Institution	Unterschrift
Anja Pfeiffer-Matheis	Bürgermeisterin VG Weilerbach	
Peter Schmidt	1. Beigeordneter VG Weilerbach	
Teresa Karayel	VG Weilerbach Energy Change Managerin	T. Karayel
Iris Weinbub	Ifas	
Christoph Caspary	Ifas	
Michael Porzig	IZES	
Florian Noll	IZES	
Oliver Rechenbach	EOR	
Nicole Weyand	EOR	
Kurt Müller	MBR	
Rudi Kneller	MBR	R. Kneller
René Chassein	Pfalzwerke Leiter Netzwirtschaft	
Dieter Schneider	Pfalzwerke Energiedienstleistungen	D. Schneider
Roland Cornelius	Pfalzwerke	
Anja Jäger	Pfalzwerke	A. Jäger
(Dominique Vollmer) in Vertretung: Daniel Strauß	TWK Fernwärmeversorgung	
Ortwin Kafitz	TWK Fernwärmeversorgung	
Dirk Wagner	BM Reichenbach-Steegen	- entschuldigt -
Dieter Hirsch	BM Schwedelbach	
Hartmut Schmitt	BM Kollweiler	
Jürgen Steinhauer	BM Mackenbach	- entschuldigt -

Manfred Bügner	BM Eulenbis	
Horst Bonhagen	BM Weilerbach	
Klaus Urschel	BM Erzenhausen	
Georg Reuss	BM Rodenbach	
Ottmar Paulus	VG Weilerbach	
Nicole Fischer	VG Weilerbach	
Alois Preis	VG Rat	
Karl-Heinz Scheer	Beig. Vog. Weilerbach	
Dr. Lohbur Christmann	VBG-Rat VVB	
Gabriele Balle'		